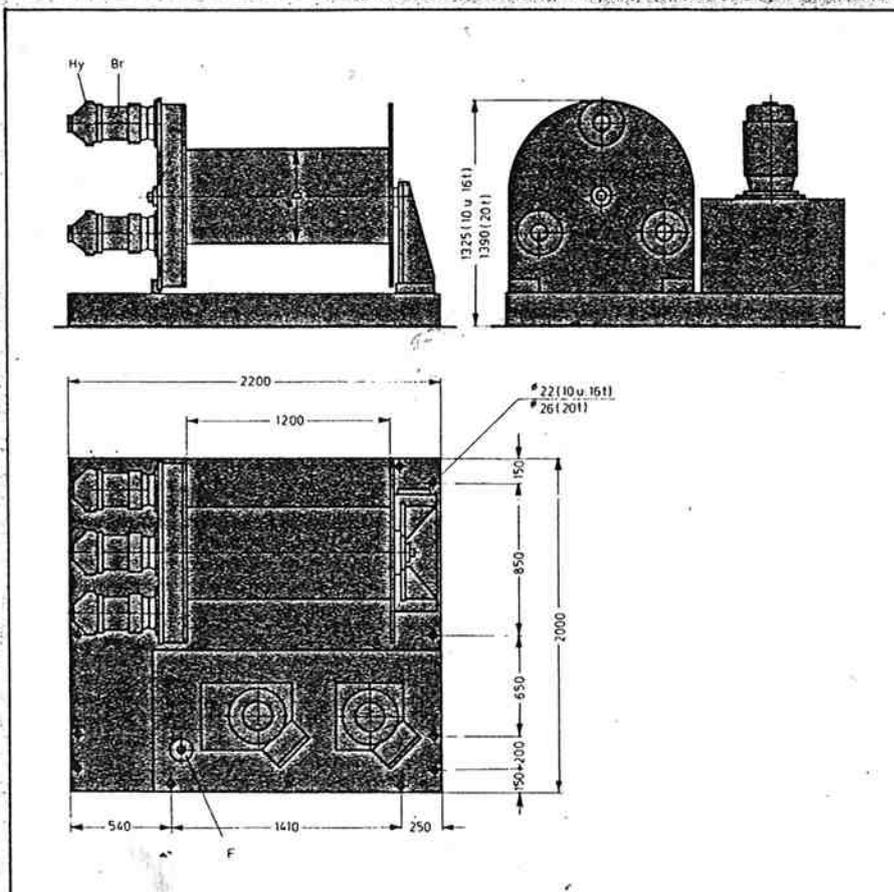


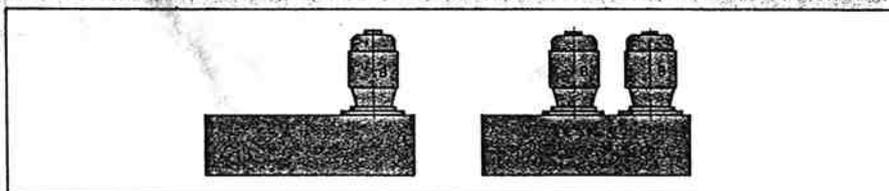
H/453/20000-2



Hy = Hydromotor  
Hydraulic motor

Br = Haltebremse  
Blocking brake

F = Filter



Erforderliche Ölmenge  
Amount of oil required  
680 l

Technische Daten / Technical data

Seilbelastung max. / Max. pulling capacity

1. Lage / in 1st layer of rope	t	10	16	20
--------------------------------	---	----	----	----

4. Lage / in 4th layer of rope	t	-	-	15
--------------------------------	---	---	---	----

5. Lage / in 5th layer of rope	t	6,3	10	-
--------------------------------	---	-----	----	---

Seildurchmesser min. / Min. rope diameter	mm	28	35	40
-------------------------------------------	----	----	----	----

Seilaufnahme max. / Max. coilable length of rope	m	330	340	250
--------------------------------------------------	---	-----	-----	-----

1. Lage / in 1st layer	m	55	56	55
------------------------	---	----	----	----

Ausführung Pumpenmotorleistung	Seilgeschwindigkeit 1./letzte Lage steuerbar von 0 bis maximal
--------------------------------	----------------------------------------------------------------

Type	Pump motor rating	Rope speed for 1 st/last layer of rope, controllable from 0 to max.
------	-------------------	---------------------------------------------------------------------

B	18,5 kW	m/min	7/10	-	-
---	---------	-------	------	---	---

2 x B	37 kW	m/min	-	8/12	6/8,5
-------	-------	-------	---	------	-------

Trommeldurchmesser D / Drum diameter D	mm	420	540	610
----------------------------------------	----	-----	-----	-----

Trommelranddurchmesser / Drum flange diameter	mm	1075	1075	1075
-----------------------------------------------	----	------	------	------

Trommellänge / Drum length	mm	1200	1200	1200
----------------------------	----	------	------	------

Gewicht ohne Ölfüllung etwa / Weight (without oil fill-up) approx.	kg	2290	2570	2900
--------------------------------------------------------------------	----	------	------	------

# Hebezeuge und Transporteinrichtungen

14202  
**SCHISS**  
**DEFRIES**

**Lieferprogramm:**

Hydraulische Hubsysteme  
Hydraulische Hebeböcke  
Hydraulische Flachpressen  
Hydraulische Zuggeräte  
Hydraulische Seilwinden  
Elektrowinden  
Dieselwinden  
Synchron-Hubanlagen  
Schiffshebe- und Verschiebeanlagen  
Hydraulische Schwerlastwinden  
Hydro-mechanische Synchronheber  
Serienhebezeuge  
Handlaufkrane

**Manufacturing programme:**

Hydraulic lifting equipment  
Hydraulic jacking equipment  
„Lo-Hite” hydraulic jacks  
Hydraulic rope pullers  
Hydraulic rope winches  
Electric winches  
Winches with Diesel drive  
Synchronized lifting equipment  
Ship lifting and transfer system  
Hydraulic heavy-duty winches  
Hydro-mechanical synchronized lifters  
General lifting equipment  
Hand-operated overhead travelling cranes

Spanesmann Anlagenbau Austria  
Gesellschaft m. b. H., Wien  
Eing. 1983 -08-22

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

1. TECHNISCHE DATEN DER WINDE
2. AUFBAU DER WINDE
  - 2.1 Mechanischer Aufbau
  - 2.2 Antriebseinheit
  - 2.3 Pumpeneinheit
  - 2.4 Ölbehälter
  - 2.5 Verrohrung und Schaltventile
3. BEDIENUNG
4. INBETRIEBNAHME
5. WARTUNG
6. ÖL- UND SCHMIERSTOFFEMPFEHLUNG
7. ERSATZTEILLISTE
8. ZUSATZEINRICHTUNGEN

## 2. AUFBAU DER WINDE

### 2.1 Mechanischer Aufbau

Der mechanische Aufbau der Winde ist im Bild CH 110 2651 dargestellt.

Im wesentlichen besteht die Winde aus:

- einem Windengerüst, aus Stahlprofilen zusammengeschweißt
- einer Seiltrommel mit integrierter Achse mit Pendelrollenlagern gelagert
- einer Aufnahmeplatte, ausgebildet als Lagerbock und zur Aufnahme des Zahnkranzes und zur Befestigung der Antriebseinheiten
- einem Zahnkranz
- einem Lagerbock zur Aufnahme der Trommelachse.

### 2.2 Antriebseinheit

Der Aufbau der Antriebseinheit ist im Bild CH 110 2103 dargestellt.

Der Antriebsmotor ist ein robuster, wartungsfreier Langsamläufer. Auf der Abtriebs-Seite ist über ein Vielkeilprofil das Antriebsritzel befestigt. Das Antriebsritzel ist gehärtet. Die Befestigung erfolgt mit 4 Schrauben auf der Aufnahmeplatte.

Auf der anderen Seite des Antriebsmotors ist eine Lamellen-Sicherheitsbremse integriert. Mittels Drucköl wird diese gelüftet, während sie bei Druckabfall automatisch einfällt.

Die Bremse ist so in den Hydraulikkreis eingebaut, daß sie bei einwandfrei arbeitendem Bremsventil nur die Funktion einer Haltebremse hat.

Die Bremse stellt sich selbständig nach und ist wartungsfrei.

### 2.3 Pumpeneinheit

Aus Gründen der Flexibilität können die Winden wahlweise mit verschiedenen Pumpeneinheiten ausgerüstet werden (siehe technisches Datenblatt).

Die Pumpeneinheit ist wartungsfrei und wird auf dem Ölbehälter montiert. Die Pumpe befindet sich unterhalb der Öloberfläche. Sie kann damit nicht leerlaufen.

Folgende technische Daten ergeben sich bei den Pumpeneinheiten:  
Siehe 2.3.1

2.3.1 Pumpeneinheit "C" 18,5 kW

gezeichnet auf CH 110 2652

Zahnradpumpe

Ölfördermenge bei 1500 min<sup>-1</sup> : 60 ltr/min  
 Max. Betriebsdruck : 180 bar<sup>-1</sup>  
 Max. Drehzahl : 3000 min<sup>-1</sup>

Anbaufansch

Kupplung M 48

Normal-Drehmoment : 120 kpcm  
 Größte Axialverschiebung : max. + 1 mm  
 Größte Radialverlagerung : max. ± 0,5 mm

Pumpenträger

Drehstrommotor 18,5 kW

Ausführung : DIN 42 677  
 Bauform : V 1  
 Drehzahl : 1500 min<sup>-1</sup>  
 Anschlußwerte : 50 Hz / 380 / 660 V  
 Schutzart : IP 44 mit Wellendichtring

Das Anlassen erfolgt über Sterndreieckschalter,  
 Grobschutzsicherung und thermischen Motorschutz.

CEE - Einbaugerätestecker - 4-polig, 32 A  
 Typ 5UR4 366-2 (Siemens) oder baugleich

CEE - Kupplungsdose - 4-polig  
 Typ 5UR4 256-2 (Siemens) oder baugleich  
 Schutzart : IP 55

2.4 Ölbehälter

gezeichnet auf CH 110 2655

Der Ölbehälter besteht aus 3 mm starkem Stahlblech.  
Der Ölbehälter kann wahlweise mit einer oder zwei  
Pumpeneinheiten ausgerüstet werden  
(siehe technisches Datenblatt).

Weiterhin ist der Ölbehälter ausgestattet mit:

- 1 Thermometer
- 1 Ölfilter im Ölrücklauf
- 1 Be- und EntlüftungsfILTER
- 1 Ölablaßschraube
- 1 Ölmeßstab

Folgende Tankgrößen kommen für die einzelnen Windengrößen  
in Frage:

Windengrößen	10 - 30 KN	:	Tankinhalt	200 ltr.
Windengrößen	32 - 80 KN	:	Tankinhalt	330 ltr.
Windengrößen	100 -200 KN	:	Tankinhalt	680 ltr.

2.5 Verrohrung und Schaltventile  
gezeichnet auf CH 110 2657/58

2.5.1 Verrohrung

Der Aufbau der Verrohrung ist in folgenden Zeichnungen dargestellt.

Nr. CH 110 2657 für 1 Pumpeneinheit

Nr. CH 110 2658 für 2 Pumpeneinheiten

Die Verrohrung ist nach DIN 2391 St. 35.4 NBK ausgeführt.

Alle Schlauchverbindungen sind Hochdruckschläuche mit Drahtgeflechteinlage nach DIN 20022.

Verschraubungen sind nach DIN 2353 St ausgeführt.

2.5.2 Senkbremsventil nach Abbildung

Das Senkbremsventil wird zum kontrollierten Absenken der Last benötigt.

Im Senkbremsventil integriert ist ein sogenanntes Schutzventil. Dieses Ventil dient zum Abbau von Drückspitzen.

Die Einstellungen des Ventils wie

Schließdruck

Schließverzögerung

Öffnungsverzögerung

Schließüberdeckung

werden werkseitig durchgeführt. Diese Einstellungen dürfen nicht verändert werden.

2.5.3 Steuerventil nach Abbildung

Das Steuerventil dient, in Verbindung mit dem Steuerhebel, zur Veränderung der Drehrichtung und gleichzeitig zur Regulierung des Ölstromes und damit zur Veränderung der Seilgeschwindigkeit.

Im Steuerventil integriert ist ein Druckbegrenzungsventil zur Absicherung der max. zulässigen Seilzugkraft. Die Einstellungen des Ventils dürfen nicht verändert werden.

### 3. BEDIENUNG

#### 3.1 Steuerung

Den Handsteuerhebel für die Schaltstellungen "Heben - Halt - Senken" ruhig und gleichmäßig durchziehen; Reißen und ruckweises Schalten ist nicht statthaft.

#### 3.2 Überlastung

Bei Überlastung der Winde spricht das im Steuerventil eingebaute Druckbegrenzungsventil an, und die Winde bleibt stehen.

#### 3.3 Laufzeit und Lastkollektiv

Die Winde ist ausgelegt für eine mittlere Laufzeit von 1 bis 2 Stunden je Tag bei etwa gleicher Häufigkeit von kleinen, mittleren und größeren Lasten.

#### 3.4 Temperatur

Bei manchen Montagearbeiten wird es allerdings vorkommen, daß diese Richtzeiten überschritten werden. In solchen Fällen ist besonders darauf zu achten, daß die Öltemperatur 70° C nicht überschreitet. Bei niedrigen Umgebungstemperaturen (unter 0°C) muß die Winde 10 bis 15 Minuten bei Leerlauf (Steuerhebel auf "Halt") wamlaufen.

Die Öltemperatur darf 0°C nicht unterschreiten.

Montagewinden sind in der Regel nicht ständig im Einsatz. Dazwischen liegen nicht selten längere Pausen.

Besonderer Wert ist darauf zu legen, vor jeder Inbetriebnahme nach längeren Pausen den Ölstand zu kontrollieren und die Bremssysteme auf einwandfreie Funktion zu überprüfen ( siehe Inbetriebnahme).

#### 3.5 Ölstand

Der Ölstand muß regelmäßig mit dem Peilmeßstab kontrolliert werden.

Eine Senkung des Ölstandes ist das Zeichen für eine Undichtigkeit im Hydrauliksystem. Diese muß sofort beseitigt werden, da sonst die Gefahr besteht, daß sich das restliche Öl unzulässig erwärmt oder die Pumpe trocken läuft.

4. INBETRIEBNAHME

4.1 Füllen des Ölbehälters

Das Hydrauliköl stets durch Filtersieb am Einfüllstutzen einfüllen.

Ölmenge:	Ausführung	1 - 3 t	200 l
	Ausführung	3,2 - 8 t	330 l
	Ausführung	10 - 20 t	680 l

Füllmenge über Ölmeßstab kontrollieren.

Bei einem Wechsel des Hydrauliköls ist der Behälter zu reinigen. Grundsätzlich darf bei Reinigungsarbeiten keine Putzwolle gebraucht werden.

Es ist nur Hydrauliköl nach DIN 51525 zu verwenden.

Für normale Regionen : H - LP 25  
für kalte Regionen : H - LP 16  
für warme Regionen : H - LP 36

Siehe auch unter Punkt 5. WARTUNG.

4.2 Anschluß der Winde an das Stromnetz

Betriebsspannung: 380 V 50 Hz (Drehstrom)

Der Motor wird über Stern-Dreieck-Schalter eingeschaltet.

Drehrichtung des Drehstrommotors überprüfen:  
Lüfterrad muß im Uhrzeigersinn drehen.

4.3 Entlüftung und Reinigung der Anlage

Drehstrommotor einschalten.

Handhebel des Steuerventils ganz durchziehen und unbelastete Winde jeweils 15 Minuten in beiden Drehrichtungen durchlaufen lassen.

Anschließend Filtereinsatz gründlich reinigen.

Ölstand nochmals kontrollieren.

Erst nach vollständiger Entlüftung und nach Reinigung der Filter darf die Winde belastet werden.

#### 4.4 Befestigung des Seiles

Seil mit Klemmkeil auf Trommel befestigen. Der Seilaufschlag muß stets entsprechend der Anordnung des Seilkeils von unten erfolgen.

#### 4.5 Überprüfen der Bremssysteme

Last einhängen und max. ca. 1 m anheben, dann Last mit verschiedenen Geschwindigkeiten wieder absenken. Vorgang mehrere Male wiederholen.

Erfolgt das Lastsenken geräuschlos und völlig ruckfrei, so ist die Winde einsatzbereit.

#### 4.6 Anmerkung

Bei den von uns gelieferten Winden wurde eine Dichtheitsprüfung im Werk durchgeführt.

Erfahrungsgemäß treten durch Transporterschütterungen oder nach den ersten Betriebsstunden an einigen Verschraubungen Leckagen auf, die durch einfaches Nachziehen beseitigt werden können.

5. WARTUNG

Ein störungsfreier Betrieb setzt voraus, daß die Betriebs- und Wartungsvorschrift sorgfältig befolgt wird.

Grundsätzlich darf bei hängender Last kein Eingriff in der Anlage vorgenommen werden.

Alle Ventile sind im Werk fest eingestellt. Ohne schriftliche Genehmigung dürfen keine anderen Einstellungen an der Winde ausgeführt werden.

Der Seilauflauf muß stets entsprechend der Anordnung des Seilklemmkeils von unten erfolgen.

5.1 Schmierung

Die Winde besitzt nur eine Schmierstelle (Schmiernippel) für Zahnkranz und Ritzel. Die Abschmierung soll alle 200 h, aber mindestens monatlich erfolgen.

Während des Abschmierens soll die Winde bei kleiner Geschwindigkeit ohne Last laufen.

Die Pendelrollenlager sind im Prinzip wartungsfrei. Alle 5 Jahre sollen die Lager jedoch gereinigt und mit neuem Fett eingesetzt werden.

5.2 Schmiermittel

Schmierfett bei Kugellager auf Ca-Basis.  
Tropfpunkt mind. 90°C  
Gebrauchstemperatur -10°C bis +60°C

Schmierfett für den Zahnkranz

SHELL Rodina Fett 2 oder gleichwertig

Handelsbezeichnungen einiger Schmierfette siehe unter Punkt 6. "Öl- und Fettempfehlung"

5.3 Hydrauliköl

Das Hydrauliköl muß nach 1000 Betriebsstunden, aber spätestens nach 2 Jahren, erneuert werden.

Der Filtereinsatz muß nach 200 Betriebsstunden gereinigt werden.

5.4 Sonstiges

Zahnkranz und Antriebsritzel nach 1000 Betriebsstunden auf Verschleiß überprüfen.

Drahtseile regelmäßig auf Verschleiß überprüfen.

6. ÖL- UND SCHMIERSTOFFEMPFEHLUNG

Hydraulikölempfehlung nach DIN 51 525

6.1 Für normale Regionen H - LP 25

ARAL	Vitam GF 32
B P	H L P 32
ESSO	H - 46
MOBIL	DTE - 24
SHELL	Tellus Öl 32
TEXACO	Rando HDB - 46

6.2 Für kalte Regionen H - LP 16

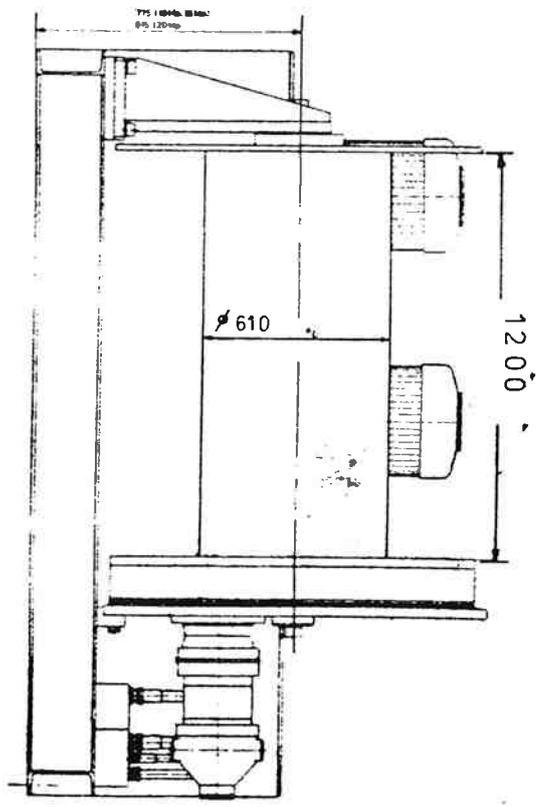
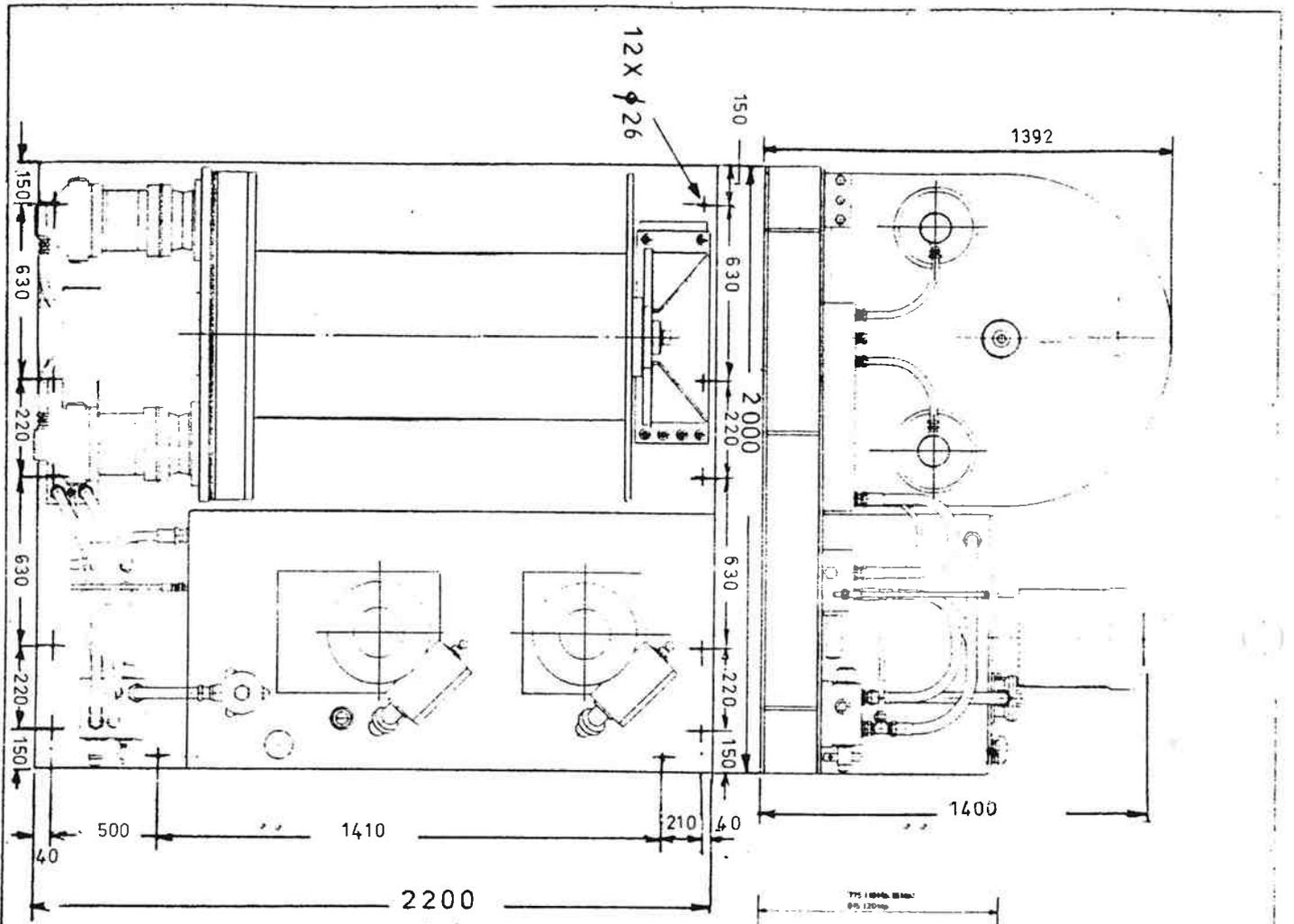
ARAL	Vitam GF 22
B P	Energol HLP 22
ESSO	H - 22
MOBIL	DTE - 22
SHELL	Tellus Öl 22
TEXACO	Rando DHA - 32

6.3 Für warme Regionen H - LP 36

ARAL	Vitam GF 46
B P	Energol HLP - 46
ESSO	H - 46
MOBIL	DTE - 25
SHELL	Tellus Öl 46
TEXACO	Rando HDC - 68

6.4 Schmierstoffempfehlung

SHELL	Rodina Fett 2 oder gleichwertig
-------	---------------------------------

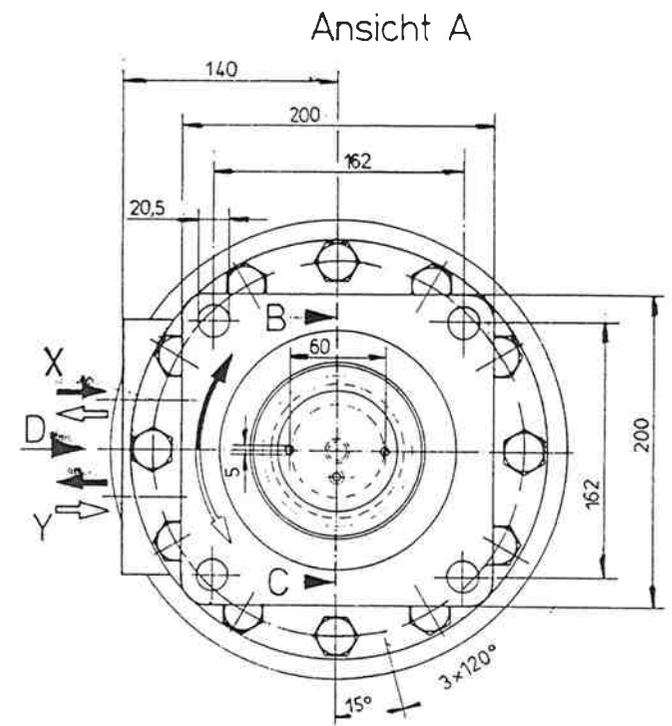
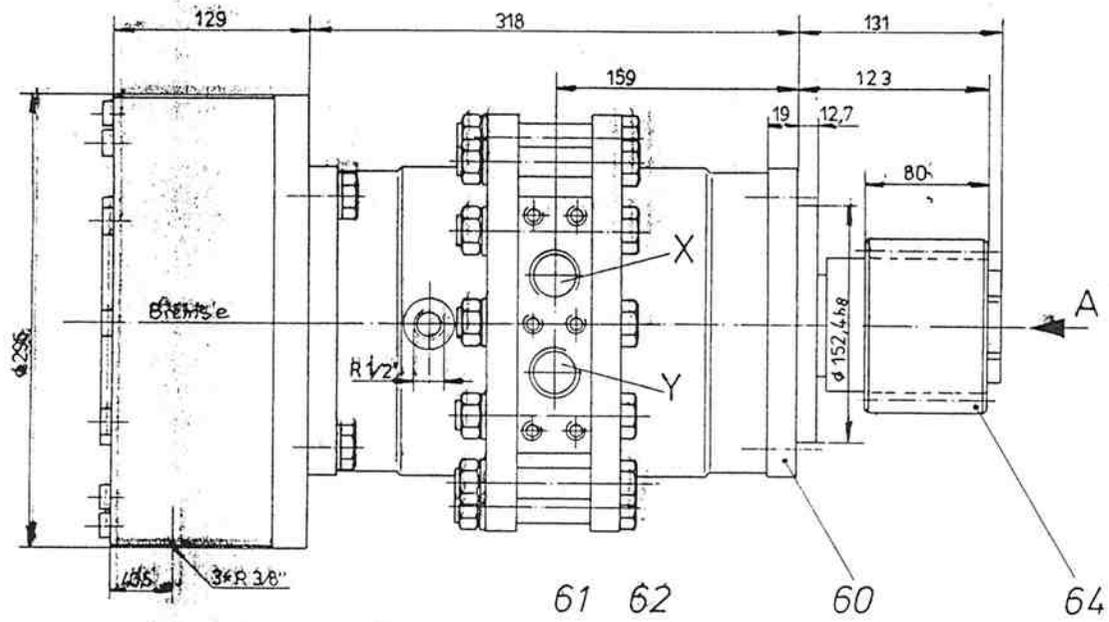


Anzahl der Abmessungen				
1. Länge	2200	1	1	1
2. Breite	1392	1	1	1
3. Höhe	1200	1	1	1
4. Abstand	1410	1	1	1
5. Abstand	1400	1	1	1
6. Abstand	210	1	1	1
7. Abstand	60	1	1	1
8. Abstand	500	1	1	1
9. Abstand	40	1	1	1
10. Abstand	150	1	1	1
11. Abstand	630	1	1	1
12. Abstand	220	1	1	1
13. Abstand	150	1	1	1
14. Abstand	630	1	1	1
15. Abstand	220	1	1	1
16. Abstand	150	1	1	1
17. Abstand	630	1	1	1
18. Abstand	220	1	1	1
19. Abstand	150	1	1	1
20. Abstand	630	1	1	1
21. Abstand	220	1	1	1
22. Abstand	150	1	1	1
23. Abstand	630	1	1	1
24. Abstand	220	1	1	1
25. Abstand	150	1	1	1
26. Abstand	630	1	1	1
27. Abstand	220	1	1	1
28. Abstand	150	1	1	1
29. Abstand	630	1	1	1
30. Abstand	220	1	1	1
31. Abstand	150	1	1	1
32. Abstand	630	1	1	1
33. Abstand	220	1	1	1
34. Abstand	150	1	1	1
35. Abstand	630	1	1	1
36. Abstand	220	1	1	1
37. Abstand	150	1	1	1
38. Abstand	630	1	1	1
39. Abstand	220	1	1	1
40. Abstand	150	1	1	1
41. Abstand	630	1	1	1
42. Abstand	220	1	1	1
43. Abstand	150	1	1	1
44. Abstand	630	1	1	1
45. Abstand	220	1	1	1
46. Abstand	150	1	1	1
47. Abstand	630	1	1	1
48. Abstand	220	1	1	1
49. Abstand	150	1	1	1
50. Abstand	630	1	1	1
51. Abstand	220	1	1	1
52. Abstand	150	1	1	1
53. Abstand	630	1	1	1
54. Abstand	220	1	1	1
55. Abstand	150	1	1	1
56. Abstand	630	1	1	1
57. Abstand	220	1	1	1
58. Abstand	150	1	1	1
59. Abstand	630	1	1	1
60. Abstand	220	1	1	1
61. Abstand	150	1	1	1
62. Abstand	630	1	1	1
63. Abstand	220	1	1	1
64. Abstand	150	1	1	1
65. Abstand	630	1	1	1
66. Abstand	220	1	1	1
67. Abstand	150	1	1	1
68. Abstand	630	1	1	1
69. Abstand	220	1	1	1
70. Abstand	150	1	1	1
71. Abstand	630	1	1	1
72. Abstand	220	1	1	1
73. Abstand	150	1	1	1
74. Abstand	630	1	1	1
75. Abstand	220	1	1	1
76. Abstand	150	1	1	1
77. Abstand	630	1	1	1
78. Abstand	220	1	1	1
79. Abstand	150	1	1	1
80. Abstand	630	1	1	1
81. Abstand	220	1	1	1
82. Abstand	150	1	1	1
83. Abstand	630	1	1	1
84. Abstand	220	1	1	1
85. Abstand	150	1	1	1
86. Abstand	630	1	1	1
87. Abstand	220	1	1	1
88. Abstand	150	1	1	1
89. Abstand	630	1	1	1
90. Abstand	220	1	1	1
91. Abstand	150	1	1	1
92. Abstand	630	1	1	1
93. Abstand	220	1	1	1
94. Abstand	150	1	1	1
95. Abstand	630	1	1	1
96. Abstand	220	1	1	1
97. Abstand	150	1	1	1
98. Abstand	630	1	1	1
99. Abstand	220	1	1	1
100. Abstand	150	1	1	1

(F) H110 0607

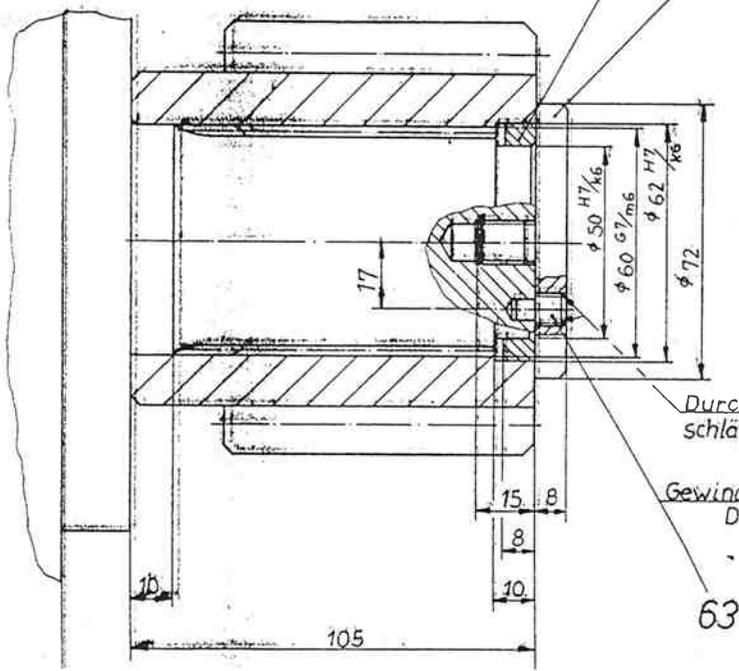




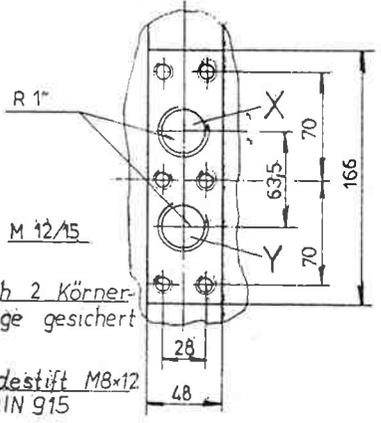


8	
Stück-Nr. (Zeichn.-Nr.)	/
Material-Nr.	/
Änderung-Nr.	/

Schnitt B - C M 1:1



Ansicht D



Anschluß X Druckanschluß bei rechtsdrehender Welle  
 Rückanschluß bei linksdrehender Welle  
 Anschluß Y Druckanschluß bei linksdrehender Welle  
 Rückanschluß bei rechtsdrehender Welle

Von auswärts

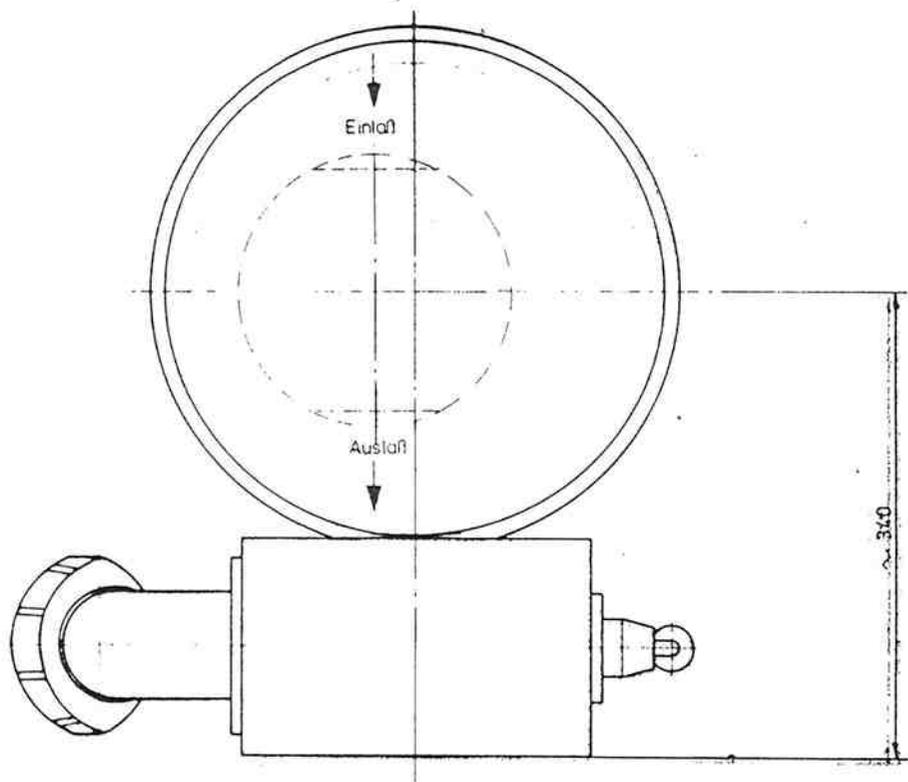
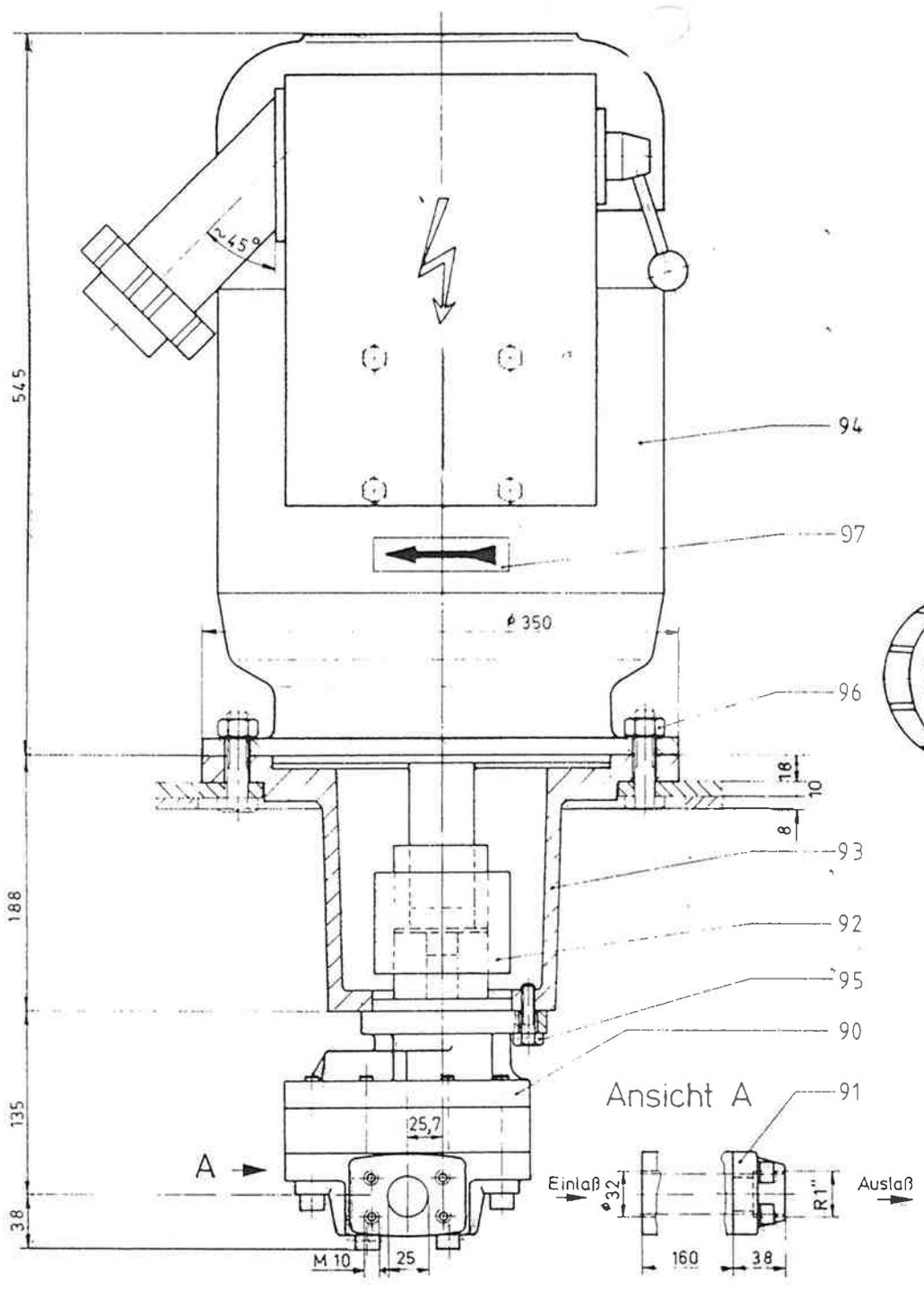
Nach Zeichnung VP 819-01-1Ü  
 Motor: MC S 6 B 1000 M60 L60/1X/AOM-Bremse 6FY 300/1001

H 110 2103

Pos	Stück	Benennung	Werkstoff	Zeichn.	System-Nr.	Bemerkungen						
Zust.	Änderung	Tag	Monat	Jahr	Änderung	Tag	Monat	Jahr	Änderung	Tag	Monat	Jahr
Zustimmung des Auftraggebers (A) oder des Zeichners (Z) für nach Beauftragung B. mittel DIN 2166				Zustimmung des Herstellers (H) oder des Zeichners (Z) für nach Beauftragung B. mittel DIN 2166				Werkstoff (Werkstoff, Norm-Nr.) Reihe 3 DIN 3168				

Modell	1:2.5; 1:1	<b>SCHIESS DEFRIES</b> SORESS-DEFRIES GmbH Düsseldorf
Typ	Hydro - Seilwinde 1100 ab 100 kN	
Gezeichnet	1989	
Geprüft	12.07.89	
Gezeichnet	12.07.89	

Zeichnungs-Nr.	110 2652
Änderung-Nr.	
Werkstoff	



Pos.	Stück	Bezeichnung	Werkstoff	Material	Abmessungen
96	4	Sechskantmutter M16	8	211 416	DIN 934
95	2	Sechskantschraube M12 x 35	8.8	206 126	DIN 933
94	1	Drehstrommotor - 18,5 KW		745 714	
93	1	Pumpenträger P350/4/11		259 056	
92	1	Kupplung M 4.8		248 037	
91	1	Flansch AFS-102/G-R 1"		247 274	
90	1	Zahnradpumpe - 40		240 746	

Zust.	Änderung	Tag	Name	Zust.	Änderung	Tag	Name	Zust.	Änderung	Tag	Name

Zeichnung für Einlaß in 1m Oberflächenspannung Reihe 3 DIN 3161		Werkstoff (Material)	
Material-Nr. Hydro-Seilwinde		HyBetal	
Typ 1100		1001 720	
Änderung von/zu		22.9	
Projekt		22.9	
Zeichnung		22.9	

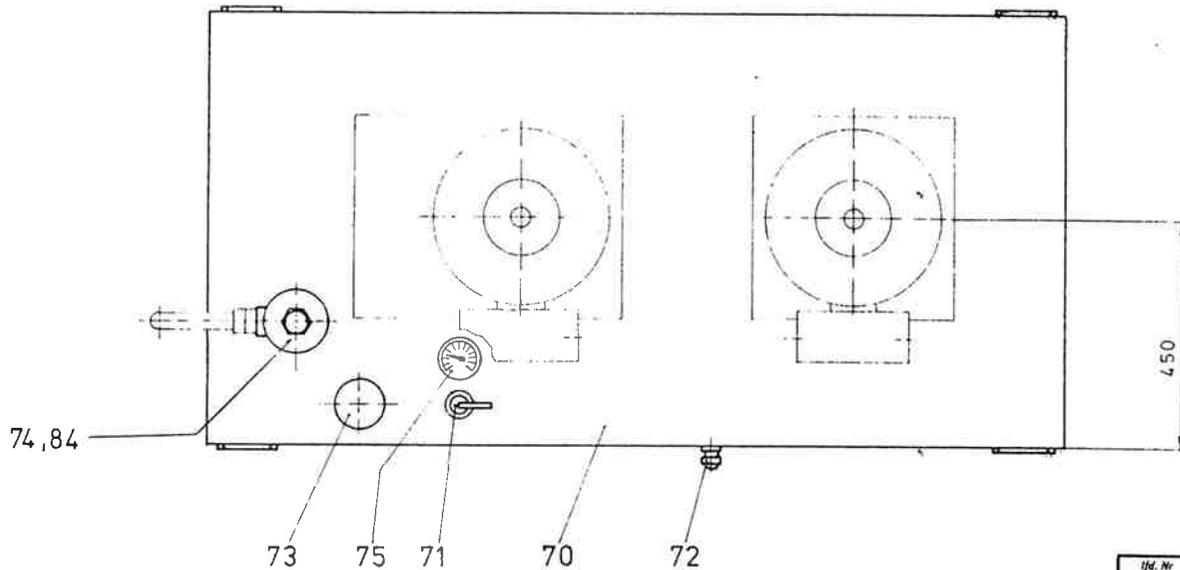
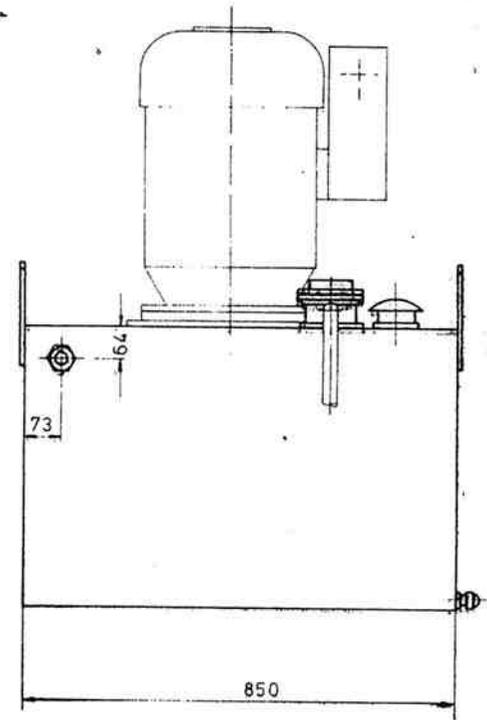
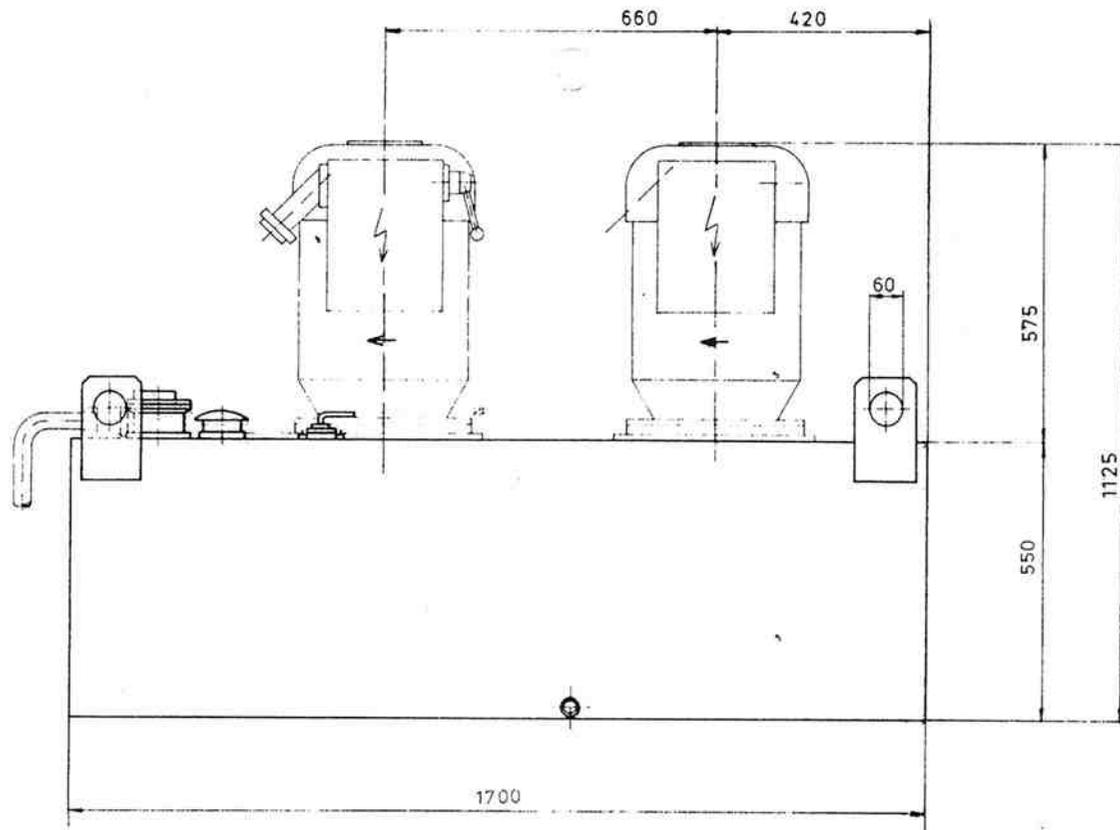
  

Zeichnung	22.9
Projekt	22.9
Zeichnung	22.9

Zeichnung	22.9
Projekt	22.9
Zeichnung	22.9

Zeichnung	22.9
Projekt	22.9
Zeichnung	22.9



Arbeits-Nr.	
Arbeits-Zeit	
Arbeits-Lohn	

84	1	Filterersatz	E175/40		252468	
75	1	Thermometer	IFC 52	F	252270	
74	1	Rücklauffilter	175/40	F	252149	
73	1	Einfüllfilter		F	252150	
72	1	Kugel	30mm		258230	DIN 5401
71	1	Ölmeßstab		F	HM00078	
70	1	Ölbehälter (Schw-T)	680 l.	A	HM02121	
Pos.	Stück	Bezeichnung	Werkstoff	Norm	Zeichnungsnummer	Bemerkungen

Zust.	Änderung	Tag	Name	Zust.	Änderung	Tag	Name	Zust.	Änderung	Tag	Name	Zust.	Änderung	Tag	Name
Zustimmung des Auftraggebers für die Ausführung der Arbeit				Zustimmung der Werkstatt für die Ausführung der Arbeit				Werkstoff (Nichtwerkstoff)							
B gemäß DIN 7168				Reihe 3 DIN 3141											
Hydro-Seilwinde				Merkmal				SCHWISS							
1100, 100-200 kN				1981				DEFRIES							
19 09				19 09				SCHWISS-BAUFRIS-SIMON-Dispendant							
19 09				19 09				110 2055							

Ud. Nr.	Auftrags-Nr.	Denomination	Ölbehälter 680 l.
19 09		110 2055	

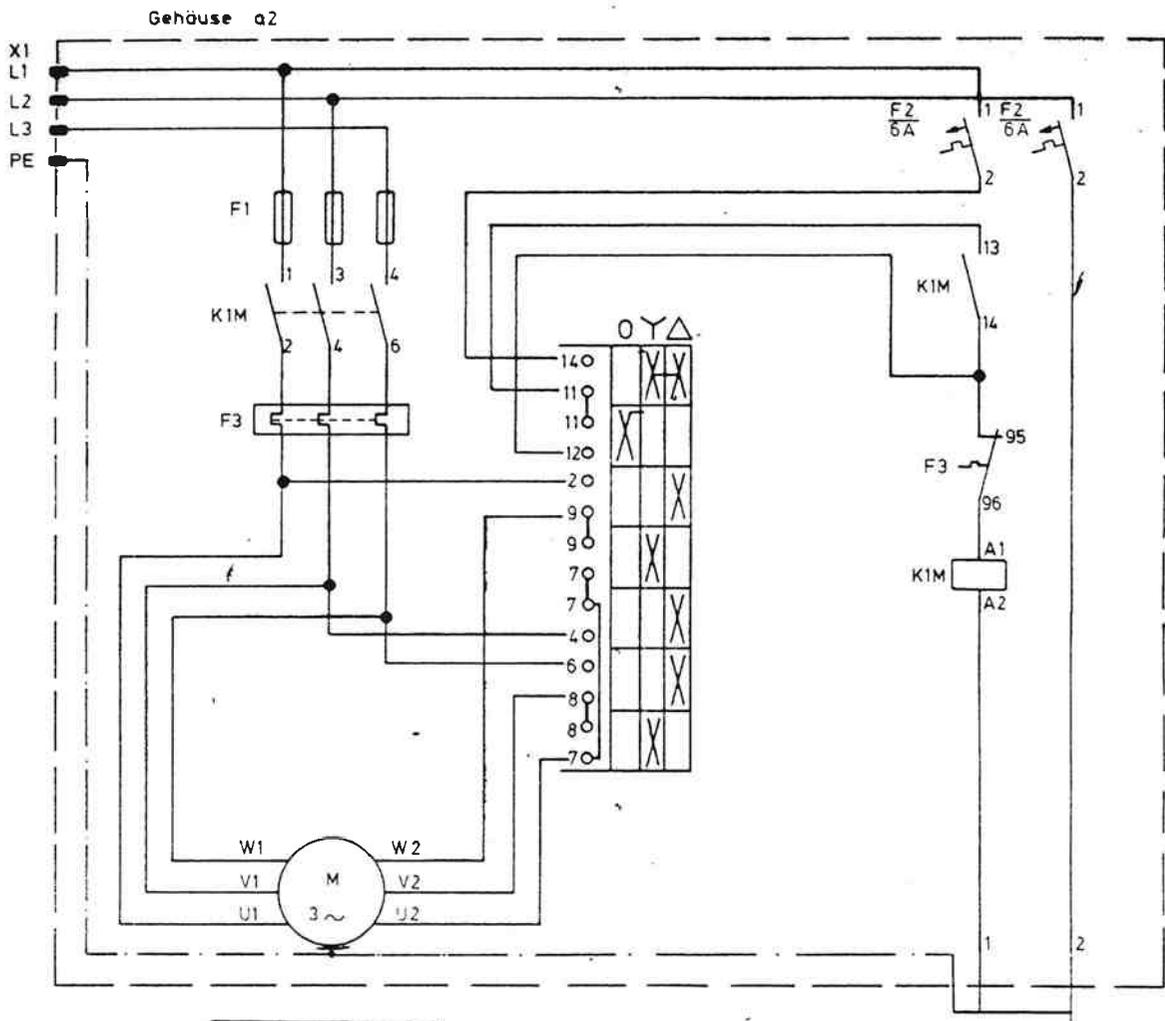
## Ersatzteilliste für Hydrowinde 100 - 200 kN SPARE PARTS LIST FOR HYDRAULIC WINCHES 100-200 kN

Typ	Antriebseinheit		V-Ring		Zahnradpumpe		Einfüllfilter		Rückläuffilter		Thermometer		Steuerventil		Senkbremsventil		Schlauch NW 25xLänge						Schlauch NW 8xLäng		
	TYP	DRIVING UNIT MOTOR	PROTECTIVE RING		GEAR PUMP		FILTER: OIL FILLING		FILTER: RETURN FLOW		THERMOMETER		CONTROL VALVE		BRAKE VALVE		HOSE NW 25 x LENGTH						HOSE NW 8 x LENGTH		
	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a			b			a	b	
																		850	900	1650	850	900	1650	1000	1000
100 kN		X	X	X		X		X	X	X	X	X		X		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
160 kN		X	X	X		X		X	X	X	X	X		X		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
200 kN		X	X	X		X		X	X	X	X	X		X		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Sach-Nr.	C H110 2103		265 773		240 746		252 150		252 149		252 270		254 146		253 866		141 849	141 847	141 892	141 849	141 847	141 892	824 008	824 008	

a = ein Jahr  
a = ONE YEAR

b = über ein Jahr  
b = MORE THAN ONE YEAR

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9



Fabr:	.....
Typ:	KMER 180 M4
P:	18,5 kW
n:	1455 U/min
I:	37 A
U:	380/660 V

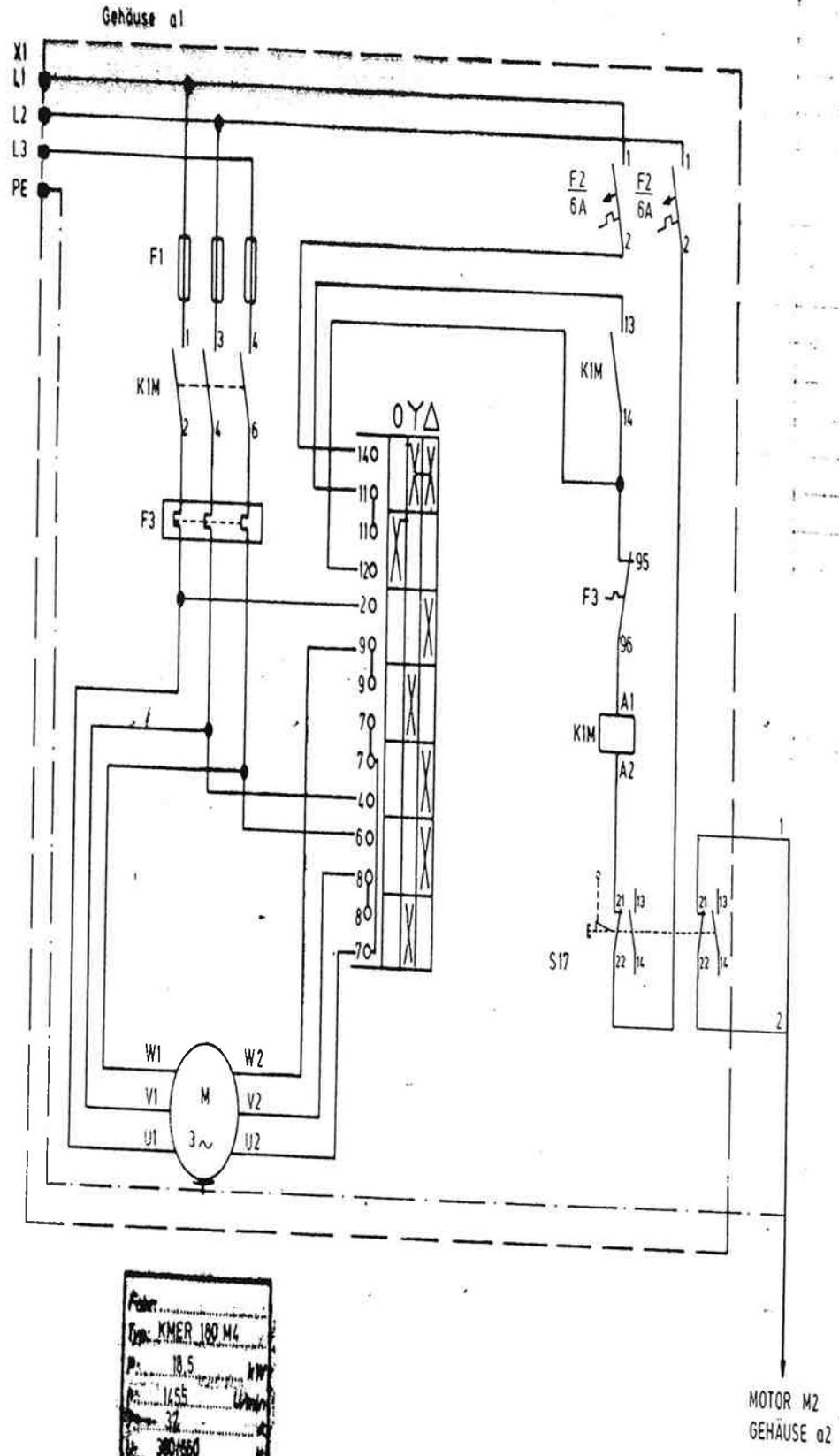
SCHIESS-DEFRIES

Schless AG  
Düsseldorf

(D) H 220124 0

r. 1 16 17/94

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9



Motor  
 Typ: KMER 180 M4  
 Pn: 18,5 kW  
 P: 14,55 kW  
 n: 32 U/min  
 Ie: 20,5 A

MOTOR M1

S17-NOT AUS

SCHNASS-DEERIES  
 Schnass AG  
 Düsseldorf  
 (D) H 212101214  
 116170914

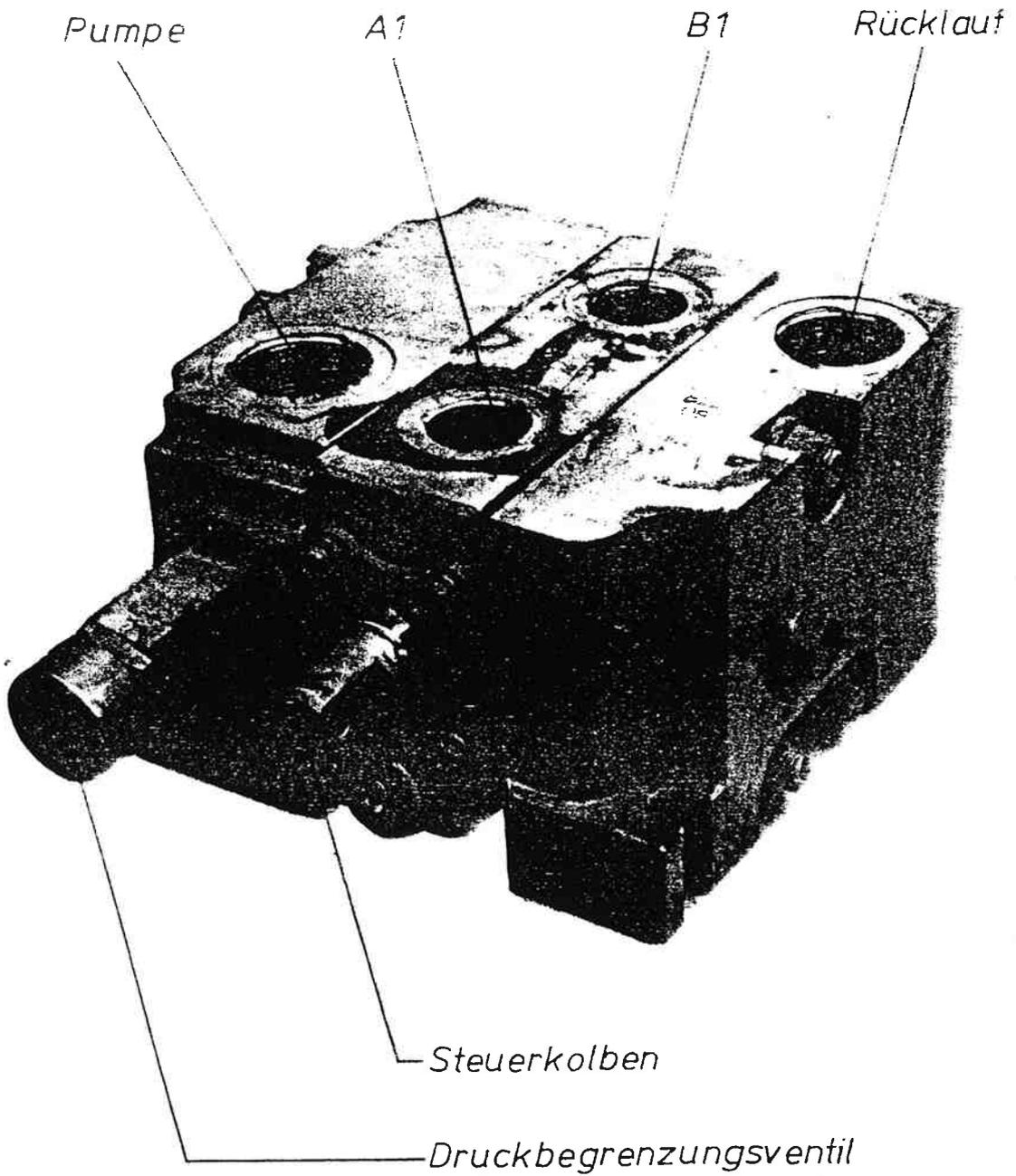
Änderung: Datum: 01.08.83  
 Name: Grimberg

Stromlaufplan

Blatt: 1  
 Fortsetzung-Blatt: 2

132735

Steuerventil - 254 146



Senkbremsventil Sach-Nr 253 866

